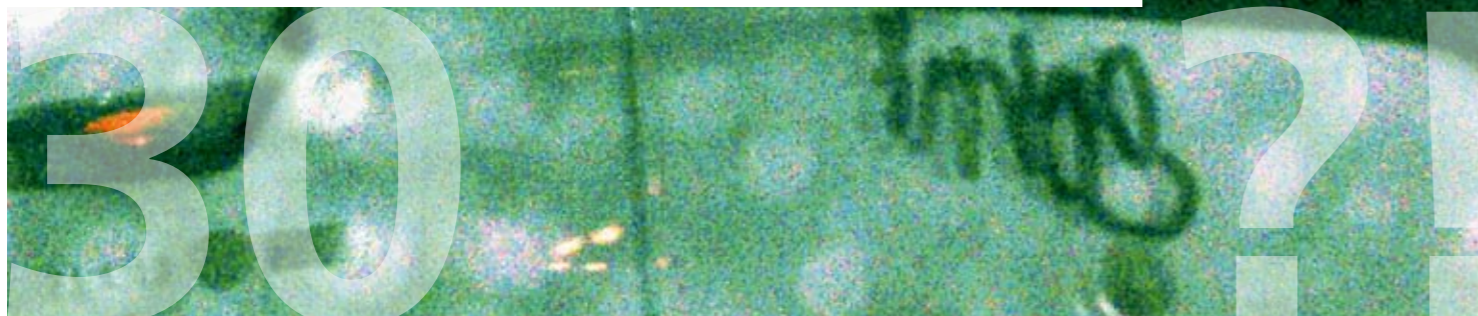


Traue keinem über dreissig



Drei Frauen und drei Männer zwischen zwanzig und vierzig unterhalten sich über ihr Alter.

Andrea: «Mein Alter schrieben die Römer mit sechs Strichen.»	Andrea: «Cindys Alter ist eine Neunerzahl.»
Benno: «Andrea und Felix sind gleich alt.»	Benno: «Cindy ist acht Jahre jünger als ich.»
Cindy: «Benno ist neun Jahre älter als ich.»	Cindy: «Die Alter von Doris und Felix sind Elferzahlen.»
Doris: «Ich bin von uns allen am jüngsten.»	Doris: «Benno und Cindy sind beide über dreissig.»
Edi: «Das Alter von Felix ist eine Quadratzahl.»	Edi: «Mein Alter ist keine Quadratzahl.»
Felix: «Zwei von uns sind gleich alt.»	Felix: «Alle anderen sind älter als ich.»

Zu wissen ist noch, dass drei von ihnen unter dreissig sind und die Wahrheit sprechen. Die anderen drei sind über dreissig – und lügen, was das Zeug hält. Nun, wie alt sind die sechs?

Lösungen bitte bis 31. Dezember 2005 an redaktion@profi-L.net.
 Unter den richtigen Einsendungen werden fünf Bücher «Fremde Federn» (siehe www.schulverlag.ch/5.771.00) verlost.

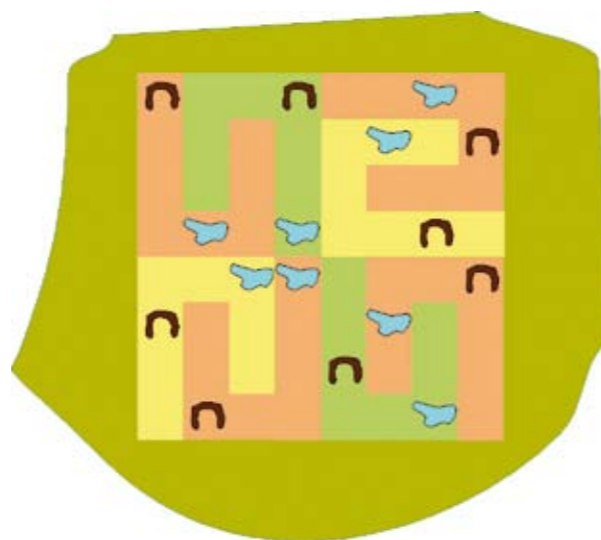
Lösung zum Rätsel in profi-L Nr. 2/05

Die acht Sippen der Lamat

Das Weideland des Stammes Lamat war quadratisch, acht Fusstunden in beide Richtungen. Darauf waren acht Höhlen und acht Tränken.

Die Gebiete der acht Sippen waren gleich gross und hatten die gleiche Form. Auf jedem der acht Gebiete lagen eine Höhle und eine Tränke.

Und so verliefen (vielleicht – denn es gibt weitere Lösungen) die Grenzen zwischen den acht Gebieten:



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Rätsels aus profi-L Nr. 2/05:
 Hubert Baldauf, Winterthur; Familie Bieri, Oberbipp; Thomas Lang, Aarau; Thomas Schoepf, Wiedlisbach; Mirjam Senn, Wohlen AG

Zum Thema «Vielfalter»

Eine neue Handreichung zeigt, wie «Das Zahlenbuch» in heterogenen Gruppen optimal eingesetzt werden kann. Dies einerseits für jahrgangsgemischte, andererseits auch für jahrgangsbezogene Klassen, in denen sich das Problem der Heterogenität ebenfalls in vollem Umfang stellt.



«Mathematiklernen in jahrgangsbezogenen und jahrgangsgemischten Klassen mit dem Zahlenbuch»

1. Auflage 2005
 34 Seiten, broschiert, A4
 Klett und Balmer AG, Zug
 ■ 7.525.00 €
 ■ 7.90 (7.90)

Mathematiklernen in heterogenen Gruppen

Das Konzept des Zahlenbuchs, so wie es ist, bietet eine **verlässliche fachliche und pädagogische Grundlage** für das **Mathematiklernen in heterogenen Gruppen**. Aus guten Gründen wird das Werk schon seit Jahren in jahrgangsgemischten Klassen eingesetzt. Es steht aber genauso für die Reform des Mathematikunterrichts in jahrgangsbezogenen Klassen, in denen sich das Problem der Heterogenität ebenfalls in vollem Umfang stellt.

Das Zahlenbuch ist das erste mathematische Unterrichtswerk, in dem die **Heterogenität in den Voraussetzungen der Kinder als Herausforderung und Chance begriffen** wurde – mehr als ein Jahrzehnt vor der aktuellen Diskussion. Unter Nutzung der fachlichen Möglichkeiten wurde das Prinzip von der natürlichen Differenzierung zur Förderung von Kindern mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen im gemeinsamen Unterricht entwickelt.

Die **Ziele** der vorliegenden Handreichung:

- kritische Auseinandersetzung mit der Problematik anregen und den Blick für gute Lösungen schärfen
- verschiedene Möglichkeiten für die organisatorische Umsetzung aufzeigen
- einen Einsatz der Zahlenbücher aufzeigen, der fachliche Lernziele sicherstellt und Kräfte spart



Das Zahlenbuch 1 Schülerbuch ■ 13.010.00 € ■ 24.90 (24.90)	Das Zahlenbuch 2 Schülerbuch ■ 13.110.00 € ■ 24.90 (24.90)	Das Zahlenbuch 3 Schülerbuch ■ 13.210.00 € ■ 25.90 (25.90)	Das Zahlenbuch 4 Schülerbuch ■ 13.310.00 € ■ 25.90 (25.90)	Das Zahlenbuch 5 Schülerbuch ■ 13.430.00 € ■ 25.90 (25.90)	Das Zahlenbuch 6 Schülerbuch ■ 13.510.00 € ■ 25.90 (25.90)
--	--	--	--	--	--